

OFFENER BRIEF an



Winner of an
EU Prize for
Cultural
Heritage /
Europa
Nostra
Awards 2014

Frau Bundesministerin Leonore Gewessler, BA
Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Herrn Landeshauptmann und Bürgermeister Dr. Michael Ludwig

Frau Stadträtin Mag. Ulli Sima, Geschäftsgruppe Innovation, Stadtplanung und Mobilität

Herrn Ing. Mag. Andreas Matthä, Vorstandsvorsitzender, ÖBB Holding AG

Abgeordnete Verkehrssprecher im Nationalrat
Medien, Presse

19. Jan. 2022

Betr. **ÖBB „Attraktivierung der Verbindungsbahn“ / A p p e l l :**
Pro Verbindungsbahn neu, pro Personenverkehr S 80, pro KFZ-Querungen wie bisher !
Contra Schienenhochlage und Güterverkehr, wie dzt. im kostenintensiven Projekt geplant !

Wir alle befürworten den Ausbau des öffentlichen Verkehrs und des Schienenverkehrs. Aber wir stemmen uns mit ganzer Kraft gegen die derzeitige Planung der ÖBB Infrastruktur AG : Schienenhochlage, Hochrüstung für Güterverkehr und Schließung der Querungen auf der Strecke Hütteldorf – Speising.

Wir fordern Stopp und neuerliche Beurteilung aus heutiger Sicht !

Wir fordern eine aktuelle Bewertung im Hinblick auf den Verkehrsplan „ZIELNETZ 2040“, der bereits 2023 vom BMK veröffentlicht wird.

Wir fordern eine nochmalige Prüfung der Alternativen, dazu Stichwort „Güterumfahrung Nord“.

Wie stellen sich die Interessensverhältnisse zwischen Klima- und Umweltschutz einerseits und Transportplanung andererseits dar ?

Das Projekt „Hochlage und verstärkter Güterverkehr“ brutal mitten durch einen grünen Wohnbezirk ist abzulehnen.

Für den Bahngüterverkehr durch Hietzing wurde bereits der Lainzer Tunnel gebaut.

Wir verweisen auf die Einwendungen im laufenden UVP-Verfahren, mit Nachdruck auf jene von

- 1) NGO Alliance for Nature, d.h. Blickwinkel Klima- und Umweltschutz - von höchster Priorität,
- 2) drei Bürgerinitiativen, d.h. Blickwinkel Bürgerbeteiligung,
- 3) BMDW / Burghauptmannschaft Österreich als Eigentümerversprecher der „Klimt Liegenschaft“, 1130, Feldmühlgasse 11, und
- 4) Klimt Verein, d.h. Blickwinkel europäisches Kulturerbe.

Wir thematisieren die Unvereinbarkeit und Befangenheit des BMK als Auftragsgeber an die ÖBB bei gleichzeitiger Ausübung der Kontrollfunktion durch die Umweltverträglichkeitsprüfung.

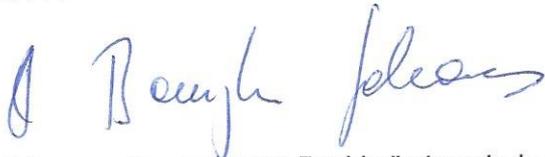
OFFENER BRIEF an

Frau Bundesministerin Leonore Gewessler, BA
Herrn Landeshauptmann und Bürgermeister Dr. Michael Ludwig
Frau Stadträtin Mag. Ulli Sima, Geschäftsgruppe Innovation, Stadtplanung und Mobilität
Herr Ing. Mag. Andreas Matthä
Abgeordnete Verkehrssprecher im Nationalrat
Medien, Presse

Wir argumentieren gegen die so-genannte „Attraktivierung der Verbindungsbahn“ lt. derzeitiger ÖBB Planung. Wie vom BMK schriftlich bestätigt, handelt es sich um eine „Hochleistungsstrecke“ einer „Eisenbahn-Fernverkehrsstrecke“. Jedoch für den erwünschten (!) 15-Min.-Takt im Personenbahnverkehr (S 80 Schnellbahn) ist ein Umwelt schädigendes Bauvorhaben in diesem Größenausmaß weder nötig noch zeitgemäß.



Dr. Felizitas Schreier, Präsidentin
Dr. Georg Becker, Schriftführer
im Namen des Vorstands und der Mitglieder,
Klimt Verein



Dr. Johannes Baumgartner, Bezirksärztevertreter 13. Bezirk



Dr. Stephan Messner, "Keine Teilung Hietzings durch die Verbindungsbahn Neu", Verein u. UVP-Bürgerinitiative



Matthias Schönauer, "Initiative Lebenswertes Unter St. Veit, Wien", UVP-Bürgerinitiative

19. Jan. 2022